

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 02/2006 - 18. Mai 15 Cent

Tischlerei Koch ist 75

Sankt Andreasberg, 18. Mai 2006 (cher)

Dreifaches Jubiläum im Ortsteil Silberhütte 75 Jahre Tischlerei Koch, 25 Jahre Standort in St. Andreasberg, 10 Jahre Tischlerei Frank Koch.

Es ist eine Erfolgsgeschichte und damit ein Glücksfall für Sankt Andreasberg. Über ein dreiviertel Jahrhundert besteht der Betrieb. Frank Koch und sein Mitarbeiterteam feiern dieses Dreifach-Jubiläum am Samstag, den 20. Mai im Ortsteil Silberhütte. Und wir sind alle eingeladen!



Der Anfang, Heinrich Koch, ganz links

Begonnen hat alles 1931 in Hörden, am Harzrand. Hier gründete der 26jährige Tischlermeister Heinrich Koch seinen Betrieb, nachdem er seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und den Meisterbrief in der Tasche

hatte. Seit 1981 ist die Tischlerei in Sankt Andreasberg auf dem Gelände des ehemaligen Westbahnhofs angesiedelt. **mehr auf Seite 5**

Computer
Telefone
Software
Büromaterial
Prospektdrucke
055 82 / 999 881



Freisprechung für 33 Dachdeckermeister

Sankt Andreasberg, 15. Mai 2006 (cher)

„Heute könnte man eigentlich feiern – aber es gibt keinen Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen“, so lautete das Schlusswort des Prüfungsausschussvorsitzenden Klaus Mönnich, Obermeister der Schornsteinfegerinnung Braunschweig, zur großen Freisprechung von 33 jungen Dachdeckermeistern in der Fachschule des Dachdeckerhandwerks des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen in St. Andreasberg am vergangenen Montag.



Von 38 Lehrgangsteilnehmern haben 33 bestanden. Das ist nach Meinung von Klaus Mönnich ein überaus gutes Ergebnis, das auch der Schule in der Bergstadt zu großer Ehre gereicht. Bei drei weiteren Prüflingen steht das Ergebnis wegen deren Krankheit noch nicht fest. Nur zwei Aspiranten sind definitiv durchgefallen. Der Teilnahme an der großen Meisterfeier am 27. April nächsten Jahres in der Stadthalle Braunschweig steht nun nichts mehr im Wege.

Skiclub ehrte Helfer

Sankt Andreasberg, 13. Mai 2006 (hh)

Am Freitagabend, den 12. Mai veranstaltete der Skiclub einen Dankeschönabend.



Geladen waren in die Rathausscheune die vielen fleißigen Helfer und Aktiven, ohne die ein Verein nicht existieren kann. Einige davon arbeiten vollends im Verborgenen. Es ist schön, wenn ein Wintersportverein viele Gönner und Unterstützer in der Bevölkerung hat. Der Abend wurde von einigen bewährten Clubmitgliedern unter Leitung von Michael Sauer wieder sehr gemütlich, denn Speis und Trank waren reichlich vorhanden. Gern erinnerte man sich an die winterlichen Veranstaltungen der vergangenen Saison, die von Olav Duderstaedt mit einer Vidiopräsentation dokumentiert wurden. Auch die Trainingsfahrt nach Sölden war damit für die Daheimgebliebenen ein besonderes Schmankerl. Ich denke damit sollte es genug sein und Ski heil ☺.

Impressum lt. §8 Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annenschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

K.-H. Siebeneicher (cher)
Peter Spei (sp)
Werner Schrader (hh)
Mike Debus (md)
Friedhart Knolle (fk)
Karen Alge (ka)

Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Rückblick

Bikertreff umgezogen?

Sonnenberg, 13. Mai 2006 (sp)

Motorradsaison jetzt auch offiziell im Harz eröffnet. Verkehrswacht, Polizei, ADAC, die Biker Union, der Motorsportclub Sankt Andreasberg und die Bergstadt Sankt Andreasberg hatten am 13. Mai unter Beteiligung einiger bekannter Fachhändler aus der Region auf dem Parkplatz am Hotel in Sonnenberg eine vielseitige und informative Veranstaltung arrangiert.

Das gemeinsame Ziel ist seit Jahren die Senkung der Unfälle mit Motorradbeteiligung. Hermann Landwehr von der Polizeiinspektion Goslar unterstützt weitere Präventionsanstren- gungen.

Vier typische Unfälle am Wochenende 7./8. Mai und erneut ein schwer verletzter Hamburger Motorradfahrer am Freitag auf der B 498 zwischen Altenau und Dammhaus unterstreichen aktuell die Notwendigkeit, die Gefahren deutlich zu machen. Aber auch gezielte Zwei- rad-Kontrollen durch den gesamten Sommer gehören zum Gesamtkonzept der Initiative.

Ob allerdings das zweite Ziel dieser Aktion mit dem Slogan „Raus aus der Baustelle, hinein in den Harz – Alternative Sonnenberg“ erreicht werden kann, um den traditionellen Treffpunkt Torfhaus zu entlasten, war an diesem Tage noch nicht zu erkennen.



Am Sonnenberg ging es jedenfalls nach zögerlichem Anlauf und bei durchwachsenem Wetter recht lebhaft zu. Da wurde einfach nur mal geguckt oder gefachsimpelt und bei einem Becher Kaffee – je nach Gemütslage - von den Harzer Straßen geschwärmt oder über Ihren Zustand geschimpft.

Hydrantenkontrolle

Sankt Andreasberg, 18. Mai 2006 (cher/ts)

Die Freiwillige Feuerwehr wird am kommenden Freitag, 19. Mai die Wasserentnahmestellen im Stadtgebiet überprüfen. Die Bürger werden gebeten, die Hydranten möglichst nicht mit parkenden Autos zu verstehen.

[Anmerkung von ts]: Bitte nehmt es erst mit dem Nichtparken auf und vor Hydranten. Manchmal zählt jede Minute!

Leserbriefe

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion.

Ruhe in Frieden

St. Andreasberg, hier stellt sich einem die Frage, ob ein sich langsam zum Altenheim entwickelnder Ort noch einen eigenständigen Stadtrat braucht, der viel Geld verbraucht. Und dann entstehen dort solche Ideen, wie ein Vier-Sterne-Hotel mit Sport-, Fit- und Wellnesszentrum. Heutzutage, wo jeder aufs Geld guckt?

Ich seh' schon die Scharen zahlender Gäste, die darauf warten, sich in St. Andreasberg für gutes Geld verwöhnen zu lassen. In einem Ort, wo es vor kulturellen und Tanz- und Vergnügungsangeboten nur so brummt! Was macht man denn, wenn man fit und ausgeruht ist in St. Andreasberg? Es wird wie seinerzeit mit dem Tennisboom. Tennisplätze und -hallen werden gebaut und nachher spielen neben den bessergestellten Andreasbergern eventuell ein paar Gäste. Sollten wir uns nicht wie andernorts auch endlich eingemeinden lassen? Ansonsten ruhe weiterhin in Frieden, Anaschbarrich! (Zupf)

Tischlerei Koch feiert 75jähriges Jubiläum



Am 20. Mai wird gefeiert.
Das Team der Tischlerei
Frank Koch lädt ein zu einem
Tag der offenen Tür

- Luftballon-Weitflug-Wettbewerb
- Malaktion für Kinder
- Tombola
- Pöhlder Carneval Club
- Live-Musik (WIM)

Tischlerei Frank Koch
Mühlenstraße 60
37444 Sankt Andreasberg
Ortsteil Silberhütte
Tel 05582/1779
Fax 05582/1564
info@tischlerei-f-koch.de

Schlagerfest

Am 27.05.2006 spielen die Bergmusikanten und die Los Chrachos auf zum Schlagerfest in der Rathausscheune. Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, die Abendveranstaltung beginnt um 20:00 Uhr.



Alle Getränke kosten 1Euro.

Scheunen-Basar

Am Wochenende 10./11. Juni ist es wieder soweit. Junge und alte Bergstädter durchstreifen Haus und Hof auf der Suche nach Dingen, die ihnen ungenutzt im Wege rum liegen oder stehen und für andere Menschen brauchbar oder sogar das lange Gesuchte sein können.

Jeweils ab 11.00 Uhr in der Rathausscheune. Anmeldung bitte bei Ralf Spei, Tel. 05582 / 291003 oder E-Mail timbar4you@aol.com.

Rinderstallfest

Nicht vergessen! Am 27. und 28. Mai findet wieder das Rinderstallfest in Oderhaus/Rinderstall statt.

Pfingsten auf dem Grabenhaus

Am 04. und 05. Juni lädt das Rehberger Grabenhaus wieder zum Grabenhausfest ein. Es kann auch an einer geführten Wanderung mit dem Ranger teilgenommen werden. Für Live-Musik und Leckeres vom Grill ist gesorgt.

Kuhaustrrieb, Wiesenblütenfest

Am 17. und 18. Juni feiert Sankt Andreasberg wieder sein bekanntes Wiesenblütenfest mit Kuhaustrrieb zum Bauer Neigenfindt.



Es gibt wieder viele interessante Stände für Harzer Spezialitäten, Getränke, Geschenke und vieles mehr.

Hütehunde-Treffen

Zum 3. Mal findet am 18. Juni ein Hütehunde-Treffen statt. Neben den Harzer Füchsen und anderen Schlägen der Altdeutschen werden auch andere Hütehunde unterschiedlichster Herkunft vertreten sein. Start ist gegen 11.00 Uhr am Markt zu einem Umzug der "Hundegäste". Anschließender Treffpunkt ist der Wiesenfest-Platz. Hundetrainerin Britta Persyn aus Bardowick und Trainer Ralf Spei aus St. Andreasberg stehen für interessante Diskussionen und fruchtbaren Erfahrungsaustausch bereit.



Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter Tel. 05582/449 oder harzfuchs@web.de.

75jähriges Jubiläum

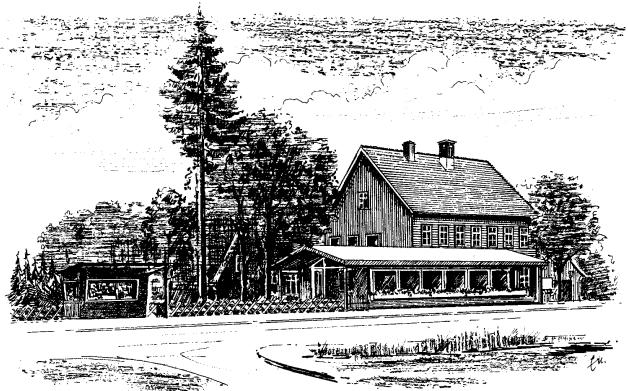
Fortsetzung von Seite 1

Nach der Umsiedelung nach Sieber musste Heinrich Koch seinen Betrieb durch den eigenen Wehrdienst für einige Jahre in andere Obhut geben. Erst zwölf Jahre nach dem Kriege ging es in Familienhand weiter. Sohn Gerhard hatte das Handwerk in St. Andreasberg bei Willi Schlamelcher erlernt, hier, in Braunlage und im elterlichen Betrieb in Sieber, der an Meister Hintze verpachtet war, sein Wissen und handwerkliches Können vertieft und bereits 1958 mit nicht einmal 23 Jahren den Meisterbrief erworben. Er übernahm am 15.03.1959 den väterlichen Betrieb, den er kontinuierlich leistungsfähiger machte. Hierzu errichtete er neben dem elterlichen Wohnhaus, ein neues größeres Wohnhaus mit mehr Platz für die Tischlerei.

Der Betriebssitz sollte eigentlich in Sieber verbleiben. Die dortigen Planungen rund um die Talsperre führten dann aber doch nach St. Andreasberg, wo Gerhard Koch 1980 zu einem Großteil das Grundstück des alten Westbahnhofes im Ortsteil Silberhütte erwarb. Nach eigenhändigem Abriss des Bahnhofsgebäudes erbaute er hier die Produktionshalle, die am 18.09.1980 ihr Richtfest feiern konnte. Der Betrieb konnte im Jahre 1981 am neuen Standort Eröffnung feiern.

Gerhard Kochs Sohn Frank (geb. 1971) erlernte in den Jahren 1988-1990 das Tischlerhandwerk im elterlichen Betrieb, in dem er auch weiterhin beschäftigt war. Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung erfolgte in Hildesheim. Die Meisterprüfung legte Frank Koch im Alter von nur 22 Jahren am 25.06.1993 ab. Durch die Bundeswehr unterbrochen, arbeitete Frank Koch danach im elterlichen Betrieb als Tischlermeister. Er übernahm ihn am 01.01.1996 und führt bis heute des Familienunternehmens erfolgreich fort. Eine Erweiterung der Büro- und Ausstellungsräume wurde erforderlich, um auch in Zukunft eine gute Beratung der Kunden gewährleisten zu können. Das Gebäude wurde aufgestockt. Es hebt sich durch sein bunzlau-blaues Ziegeldach erkennbar von der Umgebung ab. Ob die Qualifikation des Meisters zum Gebäudeenergieberater wohl in Zusammenhang damit steht?

Bist Du im
Harzwald zu
Besuch, dann
kehre ein im
Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
Tel. 055 20 / 13 50



Ramsenrezept

Rammelsennudeln

3-4 Rammelsenzwiebeln mit Blättern

1-2 Zwiebeln

2 EL Olivenöl

500g Quark

2-3 Eier

40 g Butter

500g Nudeln



Salz und frisch gemahlener Pfeffer

Die Rammelsen und Zwiebeln fein schneiden und in Olivenöl anbraten. Die Nudeln in Salzwasser gar kochen. Quark mit Eiern, Butter, Rammelsenblätter und Gewürzen glattrühren. Die gedünsteten Zwiebeln unter den Quark rühren, mit den Nudeln vermischen und in eine gut gefettete Auflaufform geben. Bei ca. 200 Grad 45 Minuten überbacken

Mit einem Tomatensalat und frischem Baguette eine leckere Mahlzeit.

Dieses Rezept wurde von Frau Karen Alge zugesandt, herzlichen Dank dafür.

Brockengarten-Saisonstart am 15. Mai

Wernigerode, 14.Mai (fk)

Trotz des langen Winters auf dem Brocken öffnet der Brockengarten im Nationalpark Harz dieses Jahr bereits am 15. Mai um 11:30 Uhr seine Pforten. Es sind eine Vielzahl blühender Primelgewächse, Steinbrecharten und blühende Felsenblümchen zu bestaunen, auch erste blühende Brockenanemonen.

Wie in den vergangenen 16 Jahren mussten auch in diesem Jahr in den ersten beiden Maiwochen die Spuren des Winters beseitigt werden. Das geschah durch einen ehren-

amtlichen Arbeitseinsatz, an dem unter Leitung von Dr. Gunther Karste 20 engagierte Personen aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen teilnahmen. Sie brachten ca. 700 Heidepflanzen und 150 Brockenanemonen in die Erde und schufen weitere Pflanzstellen für Pflanzenarten der für den Brocken typischen Bergheiden; außerdem wurden drei große Erdlager umgesetzt.



Fleißige Helfer

Darüber hinaus hatte die Reparatur der Handläufe und des Gartenzaunes Vorrang, denn die extreme Situation im vergangenen Winter hatte zu besonders großen Schäden geführt. Erstmals in den vergangenen 16 Jahren war der Brockengarten bis Anfang April durchgehend vom Schnee bedeckt.

Ab dem 15. Mai können die Brockengartenbesucher wieder regelmäßig montags bis freitags zwischen 11.30 und 14 Uhr durch die Anlage geführt werden. Auch an den Wochenenden ist die Besichtigung des Gartens im Anschluss an die Brocken-Rundwanderwegsführung durch die Ranger möglich. Zusätzliche Führungen sind nach Anmeldung unter Tel. 01 70 / 5 70 90 15 oder 0 39 43 / 55 02-20 möglich.

Der 1890 durch den Direktor des Botanischen Gartens der Georg-August-Universität Göttingen begründete Brockengarten diente vor allem Lehr- und Forschungszwecken und als öffentliche Schauanlage für Hochgebirgs-pflanzen aus aller Welt. (weiter nächste Seite)

1950 gelangte der Brockengarten in die Obhut der Martin-Luther-Universität Halle. Allerdings musste er 1961 seine Pforten für die Besucher schließen, da der Brocken zum militärischen Sperrgebiet erklärt wurde. 1971 kam es dann zur völligen Einstellung der wissenschaftlichen und gärtnerischen Arbeiten. Die Wiederaufbauarbeiten wurden 1990 gemeinsam durch die Botanischen Gärten der Universitäten Halle und Göttingen sowie die Nationalparkverwaltung Harz begonnen.

Die Schaffung zahlreicher, ökologisch vielfältiger und gestalterisch ansprechender Pflanzorte ermöglichte die erfolgreiche Kultur einer inzwischen auf 1500 Arten angewachsenen Sammlung. Seine Hauptaufgaben sind es, der Forschung, der akademischen Lehre und dem Schulunterricht zu dienen sowie Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt Artenschutz zu betreiben - engagiert sich doch der Brockengarten mehr und mehr für die Erhaltung und den Schutz von Flora und Vegetation. Er dient als Refugium seltener und vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten und Vegetationseinheiten, betreut Erhaltungskulturen und setzt sich für die Renaturierung des Brockengipfels ein. Wer "vor seiner Haustür" Hochgebirgs- und Tundrenpflanzen in ihrer natürlichen Umgebung erleben möchte, dem bieten sich im Brockengarten hierfür ideale Möglichkeiten.

Herausgeber und verantwortlich:

Nationalpark Harz, Pressestelle

Friedhart Knolle

Lindenallee 35, 38855 Wernigerode

Tel. 03943/5502-32 & 0170/22 09 174

info@nationalpark-harz.de

www.nationalpark-harz.de

www.nationale-naturlandschaften.de

Harzhirt

Die Tourguides Im Harz

Nordic-Walking zum Frühstück auf die Matthias-Baude

Sonntags 09:00 bis 12:00

Viel Spaß und ein uriges Frühstück auf der Matthiasbaude erwarten uns.



Startpunkt ist der Wandertreff am Kurhaus. Wir wärmen uns auf und walken durch die Morgensonne hinauf zur Matthiasbaude. Dort erwartet uns bereits die Wirtin Christiane Franz mit einem reichhaltigen Frühstück.

Nach ein paar Dehnübungen haben wir Gelegenheit, die Kalorien auf dem Rückweg ganz behutsam wieder zu vernichten.

Wenn Sie kein Morgenmuffel sind, walken Sie doch mit uns.

Die Techniker-Krankenkasse und die DAK fördern die Teilnahme am Nordic-Walking-Kursus. Wir informieren Sie gerne.

Rückfragen und Anmeldung bei:

info@harzhirt.de, Tel. 055 82 / 81 46

Matthias-Baude: Tel 055 82 / 92 30 60

TSC ist nicht zu stoppen

Sankt Andreasberg, 14. Mai 2006 (ts)

Die Fußballerinnen des TSC Sankt Andreasberg waren gut in Form



Ehre auch den Gegnerinnen vom SV Lautenthal/Wildemann:

Nicole, Viola (Tor), Monika, Sahra, Simone, Franziska, Anke, Daniela, Trainer Volker Kühl

Das Spiel der TSC-Fußball-Damen Sankt Andreasberg gegen den SV Lautenthal /

Massagepraxis & med. Fußpflege
staatl. anerkannte Podologin
Sophie Klinge

Klassische und Bindegewebs-massage, Fangopackungen, Heißluft, Rotlicht

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 bis 12:30 und nach Vereinbarung Hausbesuche möglich

Schützenstraße 12
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413
Mobil 0 175/10 52 368

Wildemann am Sonntag war so spannend, dass ich bestimmt auch noch lernen werde, was ein Abseits ist.



Die Fasttreffer von Birgit Schuller und Katrin K. in der 19ten und 30ten Minute haben jedenfalls den Adrenalin-spiegel angehoben. Als dann in der zweiten Halbzeit Katrin K., die immer noch leicht mit

ihrer Verletzung der letzten Woche laborierte, gegen Annika Jaceck ausgetauscht wurde, hatte diese nichts besseres zu tun, als nach zwei Minuten einen Tumult vor dem Lautenthaler Tor für ein 1:0 auzunutzen.

In der 72ten Minute gab es einen leichten Zusammenstoß zwischen Nicole (SV) und Beate Trübel. Nur zwei weitere leichte Fouls haben mir den Eindruck vermittelt, dass die beiden Damenschaften verhext fair spielen! Der TSC spielte mit der Aufstellung Steffi Wiegand, Suzanne Dreese, Birgit Schuller, Jessica Michaelsen, Beate Trübel, Yvonne Schröder, Annika Jaceck, Nicole Dwornikowski, Anna Bressem, Elena Schuller (Hulla), Katrin K.

Klöndeele

Die Altstadt-Kneipe



**täglich Mittagstisch
ab 4,00 Euro**

Kinderteller nur die Hälfte

**Herforder Felsenkeller
Dunkellbier**

Am Markt 1

Schiri mit 14

St. Andreasberg, 14.05. (ts)

**Der Schiedsrichter war
flink und souverän zugleich.**



Dabei ist Christian Jesse vom SV Braunlage noch keine 15 Jahre alt. Dort spielt er auch selber in der Fußball-C-Jugend mit. Seit ca. zwei Jahren

bereitet er sich mit sehr viel Freude auf seine Schiedsrichter-Karriere vor und seit ca. einem Jahr pfeift er aktiv. Die Damenschaften vom TSC St. Andreasberg und vom SV Lautenthal-Wildemann waren mit ihm sehr zufrieden.

Finkenmanöver

Seit über 130 Jahren zieht es die Benneckensteiner jährlich am zweiten Pfingstfeiertag hinaus in den Wald zu einem Wettstreit, wie er außergewöhnlicher nicht sein kann: Sangeswettstreit der Buchfinkenhähne. In weißumhüllten Käfigen stehen sich dabei die gefiederten Sänger unter der Obhut einer fachkundigen Jury gegenüber, um mit möglichst zahlreichen Sangesstrophen die Kontrahenten zu überstimmen. Der Siegervogel verschafft seinem Halter den ehrenvollen Titel eines „Finkenkönigs“. Die Wurzeln dieser Tradition sollen bis in das Mittelalter reichen. Eine Handschrift aus dem Jahre 1433 kündet bereits von der Finkenzucht.

Zum traditionellen Finkenwettstreit gehört auch das Abbrennen von über 40 Pfingstfeuern, in deren Glut die besonders zubereiteten Original Benneckensteiner Pfingstwürstchen gebraten werden. Wer es miterleben will, muss Frühaufsteher sein, denn die Sangeswettbewerbe beginnen schon um 6 Uhr am Waldschlösschen.

Schützenbaude

da, wo der Spaß wohnt



**täglich geöffnet
10:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag**

**Currywurst-Pommes
nur 3,90€
Bier 0,2 l für 1€**

**Schützenstraße 42
Tel. 055 82 / 999 728**

**SPARGEL
ZEIT**

**RESTAURANT
FISCHER**

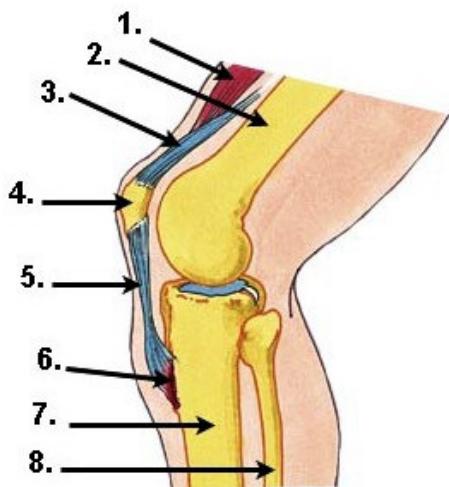


**11:00–14:00 + 17:30–22:00
Vorbestellung möglich
055 82 / 739**

Gelenkschmerzen deuten lernen

St. Andreasberg, (md/ts)

In einer Stadt, in der der Sport zuhause ist, gibt es auch gelegentlich Kummer mit den Gelenken. Der Physiotherapeut Mike Debus bentwortet Fragen, wie man Schäden vermeiden oder therapeutisch.



behandeln kann. In einem ersten Gespräch mit der Bergpost ging er besonders auf die Kniegelenke ein. Wie aus der Grafik erkennbar ist, weisen die Knochen einen engen Kontakt auf. Damit an den Kontaktflächen eine schmerzfreie und ungehinderte Beweglichkeit im Kniegelenk stattfinden kann, sind die Knochen mit einer glatten, weißen Knorpelschicht überzogen. Treten hier Schmerzen auf, so sollte der Hausarzt, ein Physiotherapeut oder ein Orthopäde feststellen, ob die Ursache in einer Kniegelenksarthrose liegt. Nicht immer ist gleich eine Operation notwendig. Viele Schä-

den lassen sich durch eine physikalische Therapie behandeln. Frauen sind allgemein eher gefährdet als Männer, so Debus. Das liege nicht am Gewicht, sondern an einer häufig "bauartbedingten" Fehlstellung der Beine. Was Mann und Frau präventiv gegen Gelenkschäden tun können, erfahren Interessierte demnächst wieder in kurzen Fachvorträgen. Die Bergpost wird Ort und Zeit bekanntgeben.

Wer nicht solange warten will, kann seine Fragen auch direkt an Mike Debus stellen unter Tel. 055 82 / 80 99 49

Berghotel "Glockenberg"

Unser Angebot:

- Frische Maischolle mit Speck- und Zwiebelwürfel
8,75€
- 1 Pfund Stangenspargel mit kleinem Schnitzel, Rührei, Kartoffeln
9,95€

Reichhaltige Mittags- und Abendkarte, durchgehend warme Küche von 11:30 bis 21:00 Uhr.
Räumlichkeiten für Feiern jeglicher Art vorhanden.



Famile Reinhold freut sich auf Ihren Besuch

Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18
Bes. Olaf Reinhold
37444 St. Andreasberg

Telefon 055 82 / 219
Telefax 055 82 / 81 32
hotelglockenberg@aol.com
www.hotel-glockenberg.de

Verkäufe**Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße Tel 055 82 / 999 881

bergpost@annerschbarrich.de

Kaufe/Verkaufe Handys

auch gebr., guter Zustand, IT-SERVICE-HARZ, Elbingeröder Straße 3, 38700 Braunlage, Tel 055 20 / 804 835

Kaufgesuche**Jobsuche****Jobangebote****Zeitungsasträger**

Die Bergpost sucht noch zwei Zeitungsasträger, die wöchentlich jeweils ca. 300 bis 400 Exemplare austragen mögen. Tel 055 82 / 999 881 oder per email an job@annerschbarrich.de

Verschiedenes**Computerreparatur**

macht fachgerecht und preiswert gegen Pauschalpreis von 25€ (plus Teile) der IT-SERVICE-HARZ in Braunlage, Elbingeröder Straße 3, Tel 055 20 / 804 835

Redaktionssitzung

der Bergpost jeden Mittwoch ab 19:30 in St. Andreasbergs kleinsten Kneipe "Zum Kuckuk". Komm Du doch auch mal vorbei ☺

Spielplatz, Halfpipe, usw?

Welche Jugendliche haben Lust, beim Aufbau von Spiel- und Sportplätzen mitzumachen? Bitte melden bei der Bergpost
bergpost@annerschbarrich.de

Wohnung**Kleine Wohnung oder Büro**

Für sofort suche ich in Sankt Andreasberg eine kleine Wohnung als Büro 055 20 / 1888

3 Sterne Ferienwohnung

nutzen Sie unsere familienfreundliche Ferienwohnung bis 7 Personen, mit Wohnzimmer, Küche Bad, 3 Schlafzimmern Tel: 055 82 / 470 www.ferienwohnung-alge.de/

Auto**Sportgeräte****ZUM KUCKUCK**

Kleinste Kneipe im Ort

Endlich ist es wieder soweit: Der Kuckuck feiert Vatertag!

25.05. ab 11:00 Uhr

Alle anderen Tage außer dienstags ab 15:00 Uhr geöffnet

Tel 055 82 / 80 98 947

Freundschaft**Sportpartner****Mitläufer gesucht**

Für lange Spaziergänge durch unsere schöne Landschaft mit und ohne Hund suchen wir (Pia und Tom) weitere "Mitläufer". Mail an spaziergang@annerschbarrich.de

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGKS)

Legen Sie Ihr Wohlbefinden in unsere Hände!

Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Kleinanzeigen**kostenlos**

Private Kleinanzeigen in der Bergpost bis acht Zeilen sind kostenlos, wenn sie per email eingereicht werden. Name und Telefon nicht vergessen.
bergpost@annerschbarrich.de

03

IT-Service Harz

*Aktionsspreise für
Handys beachten*

**... ihr Partner
für Mobilfunk,
Handyzubehör,
Computer,
Scanner,
Fax,
Netzwerke, WLAN
und Internet**

IT-Service Harz
Elbingeröderstr. 3
38700 Braunlage

Tel. 05520 / 80 48 35
Fax 05520 / 80 48 35
e-mail: m.rieche@it-service-harz.de